

„Das KTQ-Zertifizierungsverfahren - ein Jahr im Routinebetrieb“

19. Mai 2003 in Berlin

Dr. Thomas Beck
Geschäftsführer der KTQ-gGmbH

Ziel des KTQ-Verfahrens



- Durch die Zertifizierung sollen die Mitarbeiter des Krankenhauses zur Implementierung und Sicherung des internen Qualitätsmanagements motiviert werden und gleichzeitig soll die Öffentlichkeit über das Leistungsgeschehen im Krankenhaus informiert werden.



Selbstbewertung



Die KTQ-Selbstbewertung ist eine Gesamtdarstellung des Krankenhauses bezogen auf die im KTQ-Katalog beschriebenen Anforderungen



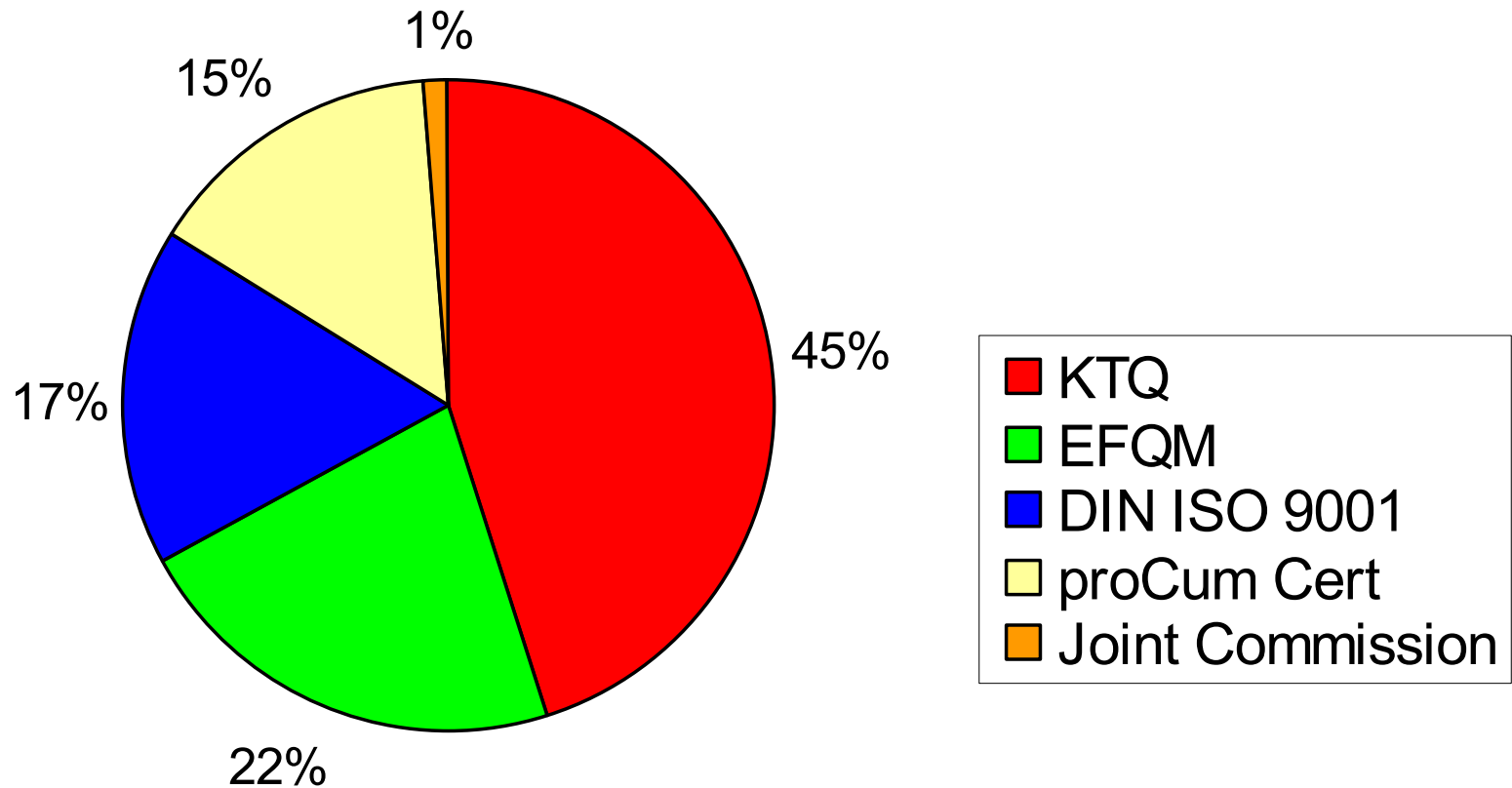
Fremdbewertung



Zum Abschluss der Selbstbewertung **kann** das Krankenhaus sich an eine der KTQ-Zertifizierungsstellen wenden und eine KTQ-Fremdbewertung beantragen

Ablauf einer KTQ-Visitation





Ergebnis der 2. Umfrage der DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster,
zur Vorbereitung der deutschen Krankenhäuser auf die G-DRG-Einführung, das Krankenhaus, 4/2003, S. 317

- Zielsetzung ist die Zertifizierung bzw. die Akkreditierung als Nachweis einer QMS
- **66 Prozent** der Krankenhäuser wollen sich zertifizieren lassen, davon
 - 37 Prozent in den Jahren 2003/04
 - 14 Prozent nach 2004
 - 15 Prozent machte keine Zeitangaben
- lediglich **6 Prozent** der beteiligten Krankenhäuser - insgesamt wurden 572 Krankenhäuser befragt - sind bereits zertifiziert

Ergebnis der 2. Umfrage der DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, zur Vorbereitung der deutschen Krankenhäuser auf die G-DRG-Einführung, das Krankenhaus, 4/2003, S. 317

- 1** **Patientenorientierung in der Krankenversorgung**
- 2** **Sicherstellung der Mitarbeiterorientierung**
- 3** **Sicherheit im Krankenhaus**
- 4** **Informationswesen**
- 5** **Krankenhausführung**
- 6** **Qualitätsmanagement**



The diagram illustrates a hierarchical structure. It consists of four horizontal blue bars of increasing length, stacked vertically. Each bar is connected to the one above it by a grey, curved arrow pointing downwards and to the right. The bars contain the following text from top to bottom: '6 Kategorien', '20 Subkategorien', '69 Kriterien', and '698 Fragen'.

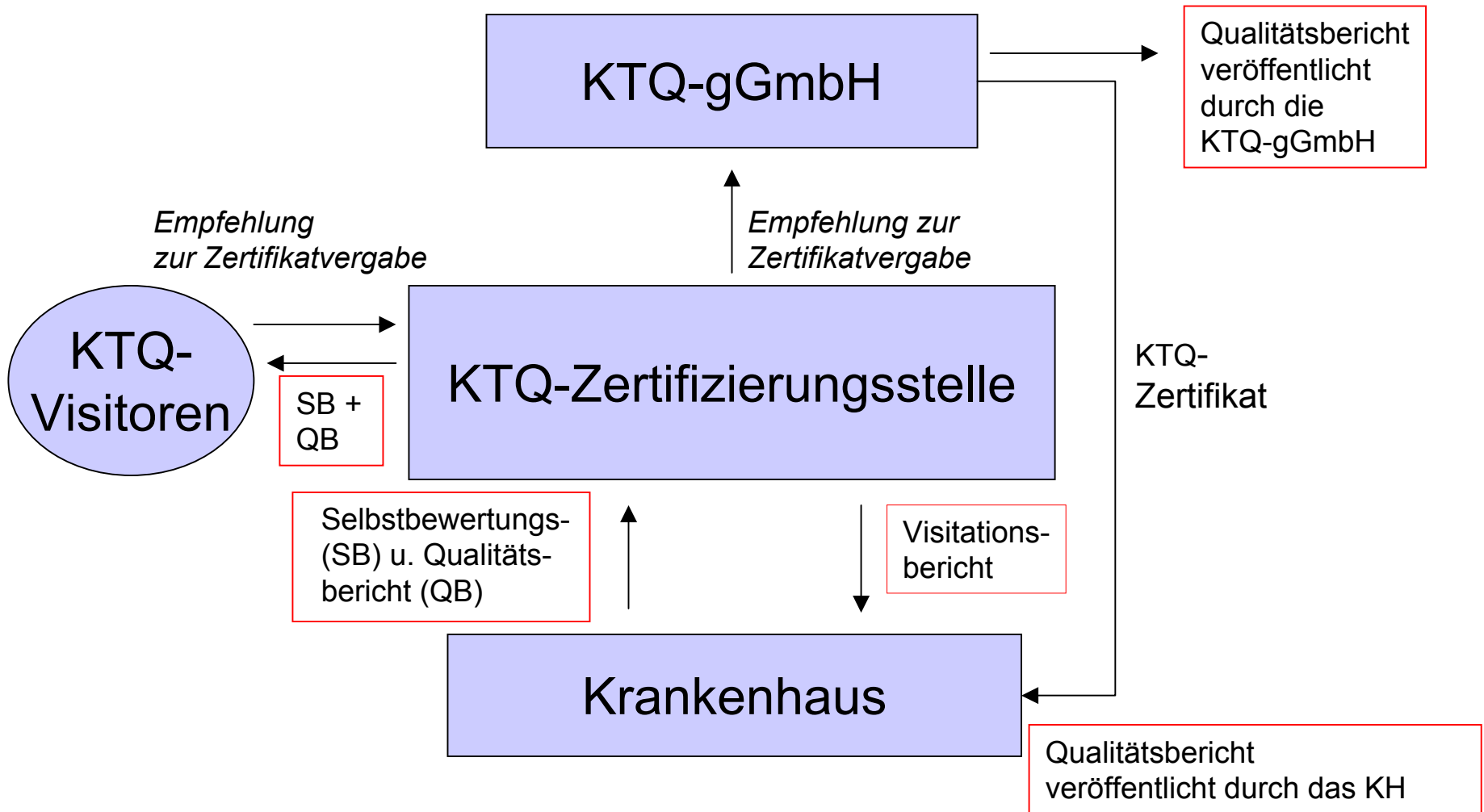
6 Kategorien

20 Subkategorien

69 Kriterien

698 Fragen

Berichtsformen der KTQ-gGmbH



- **Ziel:**
 - **öffentlich** zur krankenhausernen Darstellung
- **Adressaten:**
 - Patienten, zuweisende Ärzte, Kostenträger und allgemeine Öffentlichkeit
- **Inhalt:**
 - Strukturdaten (Strukturerhebungsbogen)
 - Fachabteilungen inkl. der häufigsten Diagnosen bzw. Operationen
 - Personalbereitstellung
 - Ausstattung
 - Abstrakt auf Kriterienebene

Neben der Information, dass das Krankenhaus nach den Regeln der KTQ-gGmbH zertifiziert wurde, werden im KTQ-Qualitätsbericht konkrete Leitungen beschrieben:

- „Die Patienten werden durch das ärztliche und pflegerische Aufnahmegespräch über alle Behandlungsschritte informiert und können darüber hinaus umfangreiche Beratungsangebote nutzen, z.B. zum Thema Adipositas, Stomatherapie u.a.“

- „Zur Unterbringung von Angehörigen und Besuchern befindet sich ein Gästehaus im Krankenhauskomplex.“
- „Eigene Entscheidungen des Patienten (z.B. Patientenverfügung) werden stets respektiert.“

- „Zu einem unserer besonderen Leistungsmerkmale zählt das Schlaflabor.“
- „Die Betreuung der Patienten mit einem Kunstherz erfolgt auch in der häuslichen Umgebung und richtet sich nach einem strukturierten Maßnahmenplan.“

- „Zweibettzimmer sind Standard unseres Hauses. Wahlleistungen und Einzelzimmer können auf Wunsch ermöglicht werden. Unsere Zimmer sind mit Patientenrufanlagen, elektronisch verstellbaren Betten, Fernseher (kostenlos), behindertenfreundlicher Einrichtung u.a. ausgestattet“

- Ziel:
 - **vertraulich** zur krankenhausinternen Verwendung
- Adressat:
 - Krankenhausleitung
- Inhalt:
 - Details der SB und FB auf Kriterienebene
 - Stärken und Verbesserungspotenziale

- „das Qualitätsmanagement nach der Zertifizierung als feste *Institution* im Krankenhaus etabliert wurde.“
- „die bevorstehende Fremdbewertung den Anstoß gab, längst geplante Projekte umzusetzen.“
- „hunderte von Verbesserungspotenzialen erkannt wurden.“

- „KTQ[®] ein sehr gutes Instrument ist, um ein Krankenhaus bei der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems (QMS) zu unterstützen.“
- „die Mitarbeiter motiviert werden ein QMS aufzubauen, da die Fragen des KTQ-Kataloges sehr praxisbezogen gestellt sind.“

- „durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen ein wertschöpfender Prozess angestoßen wird.“
- „das modular aufgebaute krankenhausspezifische KTQ-Verfahren sehr gut zur Prüfung und Verbesserung der internen Prozesse geeignet ist.“

Erste KTQ- und pCC-KTQ-Zertifikate



Krankenhaus	Gültigkeit
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz	30.06.2005
<u>Marienhospital Osnabrück*</u>	<u>30.06.2005</u>
Asklepios ASB Klinik Radeberg	16.07.2005
<u>Kreiskrankenhaus Eichstätt</u>	<u>29.10.2005</u>
Deutsches Herzzentrum Berlin	12.11.2005
<u>Diakonissenkrankenhaus Stuttgart</u>	<u>28.11.2005</u>

*Kombizertifikat pCC-KTQ

Erste KTQ- und pCC-KTQ-Zertifikate



Krankenhaus	Gültigkeit
Friesland-Kliniken Sande	13.01.2006
St. Marien-Krankenhaus Ahaus*	06.03.2006
Diakonie-Krankenhaus Elbingerode*	25.03.2006
<u>Kliniken Erlabrunn gGmbH</u>	<u>26.03.2006</u>
Krankenhaus Möckmühl	01.04.2006
Bethanien Krankenhaus gGmbH	02.04.2006
<u>ZKK Links der Weser</u>	<u>29.04.2006</u>

*Kombizertifikat pCC-KTQ



ZERTIFIKAT

Die Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus gGmbH

verleiht der

Musterklinik Musterstadt

Musterstraße 60, 01234 Musterstadt

das KTQ-Zertifikat auf der Basis des KTQ-Manuals inkl. KTQ-Katalog in der Version 4.0.

Mit dem Visitationsbericht Nr. 2002-0002 wurde nachgewiesen, dass das Qualitätsmanagementsystem des Krankenhauses in besonderer Weise den Kriterien des KTQ-Verfahrens entspricht.

Gültigkeitsdauer 16.07.2005

Registrier-Nr. Nr. 2002-0002 K

Datum der Ausstellung 17.07.2002

Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm
Kolkmann
Vorsitzender des Gesellschafterausschusses
der KTQ-gGmbH

Dr. Thomas Beck
Geschäftsführer
der KTQ-gGmbH

Dr. Martin Walger
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
der KTQ-gGmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

